

Curriculum Vitae

Dr. Ursula Bittrich
Privatdozentin am Institut für Altertumswissenschaften, Klassische
Philologie

Geboren am 10.04.1970 in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Verheiratet, Kinder

Forschungsschwerpunkte

Griechische Tragödie, Traum und Traumdeutung in der griechischen
und römischen Antike, Griechische Literatur der Kaiserzeit / Zweite
Sophistik (insbes. Aelius Aristides), Philo von Alexandrien, Nonnos
und Ovid

Ausbildung

1989-1993 Studium der Fächer Latein, Griechisch und Germanistik in Bonn

1993-1994 ERASMUS-Studentin am Hertford College, Oxford

5.12.1995 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
(Griechisch/Latein) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

1996-2005 Promotionsstudium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn, in diesem Rahmen:
1996-2000: Forschungsaufenthalte in Oxford und Pisa
2003-04: Forschungsaufenthalt an der Aristoteles Universität
Thessaloniki

2.2.2005 Abschluß der Promotion in Klassischer Philologie an der Universität
Bonn

10.12.2014 Habilitation in Klassischer Philologie an der Justus-Liebig-Universität
Gießen

Beruflicher Werdegang

- 03/2006-12/2009, SS 2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Arbeit an einer Habilitationsschrift zu Traum und Traumdeutung in der Spätantike in Anbindung an den Lehrstuhl Peter v. Möllendorff (Gräzistik)
- 16.-28.07.2007 Forschungsaufenthalt an der Fondation Hardt, Genf (Stipendium der Maria und Dr. Ernst Rink-Stiftung)
- 10/2009-07/2011 Visiting Scholar am Department of Greek and Latin der Ohio State University
- 07/2011-08/2012 Visiting Scholar am Department of the Classics der Harvard University
- 09/2012-04/2016 Gastwissenschaftlerin am Tmima Philologias / Tomeas Klasikon Spoudon der Aristoteles Universität Thessaloniki
- Ab 05/2017 Privatdozentin an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Stipendien

- 02/1993-09/1995 Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 07/1996-06/1999 Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 09/2000-12/2001 Stipendium des Bonner Graduiertenförderungsprogrammes
- 10/2003-09/2004 Forschungsstipendium der Stiftung für staatliche Stipendien I.K.Y (Athen)
- 10/2004-12/2004 Forschungsstipendium der A.G. Leventis Stiftung (Paris)
- 10/2009-12/2012 Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wahrgenommen als Visiting Scholar in USA und Griechenland

Mitgliedschaften

Mitglied der Mommsen-Gesellschaft sowie der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft

Vorträge

- 04.02. 2008* Athen zwischen Entpolitisierung und Vergöttlichung. Die Typologie einer Stadt in Aelius Aristides' Panathenaïkos, im Rahmen der Tagung „Gedächtnis, Verdrängung, Anamnese. Zum Verhältnis von Politik und Religion in Politischer Philosophie, liberaler Moderne und Politischer Theologie“, Schloß Rauschholzhausen, 4.-6. Februar 2008
- 21.07.2008* The Caring Gods: Daphnis and Chloe as an Example of Pronoia Literature, im Rahmen der IVth International Conference on the Ancient Novel (ICAN 2008), Lissabon, 21.-26. Juli 2008
- 17.01.2009:* Dem ‚Eigentlichen‘ auf der Spur: Form und Funktion der Allegorie bei Herakleitos und Aelius Aristides, im Rahmen des 40. Mittelrheinischen Symposions für Klassische Philologie, Gießen 16.-17. Januar 2009
- 04.03.2010* On the Trail of Odysseus: The archetypal Seafarer and Orator in the Works of Aelius Aristides, gehalten am Department of Greek and Latin der Ohio State University
- 10.02. 2011* Abraham, Isaak, Jakob. Die drei Formen des Weisheitserwerbs bei Philo von Alexandrien und ihre Wurzeln in der aristotelischen Ethik, im Rahmen der Tagung „Jüdisch-hellenistische Literatur in ihrem interkulturellen Kontext“, Düsseldorf 10.-11. Februar 2011
- 07.09. 2011* Unschuldig schuldig? Aktaion, Pentheus und das Thema der Entfremdung in Nonnos' Dionysiaka, gehalten am Seminar für Klassische Philologie, Gießen
- 10.12.2014* Verlust, Verletzung und Überhöhung von Identität in Ovids ‚Metamorphosen‘, Habilvortrag gehalten am Seminar für Klassische Philologie, Gießen
- 07.06.2017* Die wahre und die scheinbare Redekunst – Die Streitschrift des Aelius Aristides Zugunsten der Rhetorik im Lichte bisher vernachlässigter Überlieferungsträger, Antrittsvorlesung, gehalten am Seminar für Klassische Philologie, Gießen